

# Bundesmittel für kaputte Mühle?

Stader Parlamentarier Oliver Grundmann (CDU) setzt sich für „Venti Amica“ ein

**HOLLERN-TWIELENFLETH.** Um finanzielle Hilfe für die beschädigte Windmühle „Venti Amica“ in Hollern-Twielenfleth bemüht sich der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU). Er setzt sich dafür ein, die Reparatur der Windmühle durch Bundesmittel zu fördern. Das Wahrzeichen war durch das Sturmtief „Paul“ schwer beschädigt worden. Bei den Kosten der Instandsetzung wird mit 150 000 Euro gerechnet.

Für die Landschaft im Alten Land sei die Windmühle prägend, teilt der Bundestagsabgeordnete Grundmann in einer Presseerklä-

rung mit. Er habe sich deshalb bei seinem Fraktionskollegen und zuständigen Berichterstatter im Haushaltsausschuss, Rüdiger Kruse, dafür eingesetzt, die Reparatur der Windmühle aus den Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms des Bundes zu fördern. Im vergangenen Jahr hat sich der CDU-Politiker bereits erfolgreich für die Restaurierung der Sgraffiti an der Fassade der Hochschule<sup>21</sup> in Buxtehude eingesetzt. Die Sanierung wurde mit 100 000 Euro aus Bundesmitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm gefördert. Im Jahr

2017 stehen für das Programm insgesamt 70 Millionen Euro zur Verfügung. Eine Fortführung in der kommenden Legislaturperiode ist geplant.

Die 1848 erbaute Galerie-Holländermühle „Venti Amica“, eine von drei Mühlen in Niedersachsen, die noch gewerblich genutzt werden, ist das Wahrzeichen der Gemeinde Hollern-Twielenfleth. Um Spenden für den Wiederaufbau wird weiterhin gebeten. Das Spendenkonto vom Mühlenverein Venti Amica: IBAN DE77241510051000022002, Sparkasse Stade-Altes Land. (sal)